

Session 1: Kompetenzentwicklung, Professionalisierung & Kommunikationsfertigkeiten

Kommunikation lernt man durch Kommunikation!

Marita Pabst-Weinschenk (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf):

Vortrag

Lehrer/-in sein ist ein Sprechberuf. Deshalb sollen Lehramtsstudierende professionell Kommunikation und Rhetorik lernen, damit sie in der Schule stimmlich stimmig unterrichten und als Deutschlehrer/-innen die Bildungsstandards im Bereich "Sprechen und Zuhören" vermitteln können. Dabei geht es sowohl um rede-rhetorische und gesprächsrhetorische Kompetenzen als auch um elementare Fähigkeiten der Sprech- und Stimmbildung. Wie können Lehramtsstudierende umfassend die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten mit möglichst geringem Zeitaufwand erwerben?

Nach dem Konzept "Lernen durch Lehren" bieten sich dazu Schulpraktische Studien an: Die Studierenden erproben darin selbst Redeübungen und verschiedene Gesprächsmodelle, erhalten dabei Feedback und persönliche Lernziele und planen anschließend kurze Rhetorik-Projekte (von drei Zeitstunden), die sie mit Schüler/-innen der Sekundarstufe durchführen und evaluieren.

Literatur:

Pabst-Weinschenk, M. (2016): Stimmlich stimmiger Unterricht. Professionelle Kommunikation und Rhetorik. Göttingen.